

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	28.02.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sachstand Empfehlung der "AG Grabeland"

Sachverhalt:

In den Jahren 2007 und 2008 hat sich eine politische Arbeitsgruppe „AG Grabeland“ mit einer Reihe von städtischen Flächen beschäftigt, die als Grabeländer genutzt wurden, und schließlich zu 73 Flächen Empfehlungen zum weiteren Umgang mit diesen gegeben. Nicht mehr benötigte Flächen sollten dabei durch den ISB vermarktet werden.

Insgesamt war ein Teil der Flächen zeitnah direkt zu veräußern, bei weiteren Flächen waren zunächst Entwicklungspotenziale und mögliche Nutzungen zu überprüfen, bevor auch hier gegebenenfalls Verhandlungen zur Veräußerung zu führen waren.

Der anliegenden Aufstellung sind die in der Arbeitsgruppe behandelten Flächen mit den jeweiligen Empfehlungen der Arbeitsgruppe, den tatsächlichen Umsetzungen sowie dem aktuellen Bearbeitungsstand zu entnehmen. Die vorangestellte Nummerierung ist nicht fortlaufend, da bereits während der Sitzungen der Arbeitsgruppe der Umgang mit einzelnen Flächen abschließend geklärt wurde und diese dann nicht mehr in der Liste gepflegt wurden. Die bestehende Nummerierung wurde seitdem jedoch aus arbeitsökonomischen Gründen nicht mehr verändert. Einige Flächen wurden auch in Teilbereiche unterteilt.

Die Größe der Grabelandflächen und die Anzahl der Pächter variiert dabei stark. Bei 25 Grabelandflächen liegt die Anzahl der Pächter bei zehn bzw. mehr Pächtern, bei 31 Grabelandflächen unter zehn Pächtern. Die größte Fläche (Bultkamp) wird von 195 Pächtern genutzt, einige Flächen werden hingegen lediglich von einem einzelnen Pächter bewirtschaftet.

Von den insgesamt zu betrachtenden 73 Flächen wurde bei 47 die Empfehlung der Arbeitsgruppe final abgearbeitet, 26 Flächen befinden sich aktuell noch in der Bearbeitung. Diese Zahl der in Bearbeitung befindlichen Flächen resultiert daraus, dass zum einen überwiegend auf die Räumung der Flächen durch Kündigungen verzichtet wurde und zum anderen teilweise Planungen (Vorratsflächen) noch nicht umsetzungsreif sind.

Anlage

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

